

Annus  
Christi  
1487.

daß der Markt St. Peter zu solcher Zufuhr vom Feind mit Gewalt gezwungen, der Bürger aber keine Schuld daran habe. Hierüber erstunde folgendes zwischen gedachten Hohensfelder und Erabathen ein böser Handel, darvon hernach an seinen Ort ein mehrers solle gemeldet werden.

Herzog Albrecht von Sachsen kommt mit des Reichs Hülffe in Desterreich an.

Korbach wird belagert.

Zu End des Monaths Julii sahe man eins mahlen des Röm. Reichs Panier im Land ob der Enns daher fliegen, samt der vertrösteten und nun lang erwarteten Kriegs-Hülff, unter Herzog Albrechten von Sachsen. Dessen erstes Versuchen war, von Enns aus mit einem Theil Volck für obgedachten Sitz Korbach zu rücken, denselben zu belagern, darinnen und auf der Schanz zu Ernsthoven, oder Zettau, waren damahlen des Königs Hauptleut Nicolausch Malowitz, und Heinrich von Khrackhowiz. Denen von Steyer ward von gemelten Herzogen, aus Enns, Frentag nach Laurentii befohlen, weil Korbach nunmehr berennt, und gewisse Kundschaft von des Königs Entschluß verhanden, sollen sie mit allen den Ihrigen, was sie an Volck aufbringen mögen, alsbald dahin ziehen. Herzog Albrecht blieb nicht lang davor liegen, sondern zog mit dem meisten Volck davon, nahm Nybs ein, und befahl die Belagerung Korbach Herrn Gedrgen von Wilfferstorff, zu continuiren: Nach Nybs setzt er zum Hauptman Nicolassen Greiß von Manhes. Er der Herzog aber, kam über wenig Tage wieder gen Enns, thät allererst seine Ankunfft ins Land durch Patente von 15. Augusti zu wissen; daß er nemlich von Chur- und Fürsten des Reichs zu Widerstand des von Ungarn, mit des Reichs Hülff ankommen sey; und befehle demnach, als Ihrer Kayserl. Manj. und des Heil. Reichs Obrister Hauptmann, daß nemlich, der Jugend oder Alters wegen in die Heerfarth taug, auf dem Frentag vor Bartholomæi, wohl gerüst zu Ross und Fuß, zu Enns im Feld, oder in der Gegend, wo er Herzog seyn werde, gewiß zu erscheinen.

Herzog Albrecht Aufbott.

Eben an diesen Tag gebeut gemelter von Wilfferstorff Ritter, und der Hauptmann von Korbach, dem Richter zu Steyer, Hannßen Khdln, er solle alsbald in der Stadt aufbieten, und mit allem Volck noch in derselben Nacht zu ihm gen Korbach erscheinen. Es sey ein Anschlag vorhanden, der sich durch Schreiben nicht offenbaren lasse; Sie dürfften auch nicht länger, dann nur einen Tag und eine Nacht aussen seyn.

Belagerung Korbach aufgehoben.

Am Tag Bartholomæi befiehlt Herzog Albrecht, den von Steyer, allen Zeug und Püren, so des Tags zuvor, von Korbach gen Steyer geführt worden, nach Enns zu schicken. Ob nun diß ein Abzug mit oder ohne Eroberung des Schlosses Korbach gewest, kan ich nicht für gewiß schreiben, vermuthlich aber wird das Kayserliche Volck von der Belagerung abgetrieben worden seyn; Weilen ich finde, daß wenig Tag zuvor Theobald Fürnsün, und Wolfgang Desserl, bende Bürger zu Steyer, aus dem Lager vor Korbach, Zeitung, in die Stadt gebracht, wie sie mit grosser Mühe Bitt und Hülff Herr Gedrg Schrotten Hauptmann bey der von Steyer Volck, und sonderlich den Messerern, nur noch einen Tag vor Korbach zu bleiben erhalten; sonst zu besorgen gewest, es wäre das ganze Lager aus dem Feld gezogen. Des wurden Herzog Albrecht und seine Hauptleute von Steyer aus erinnert, wo sie anderst Willens, Korbach aus dem Weg zu bringen, sie eilends darzu zuthun, sonst zu besorgen, weilen der Feind um St. Pölten sich versammle, und mit dem Entschluß in Anzug, daß man mit Schanden abziehen müsse.

Herr von Wilfferstorff Ritter, wird nach Steyer verlegt.

Am gemelten Tag Bartholomæi, ward auch zugleich von Herzog Albrechten, vorgedachter von Wilfferstorff mit 6. Pferden und 100. Mann zu Fuß in die Stadt gelegt, und den von Steyer befohlen, demselben und seinem Rath zu gehorsamen.

Die Städte gerathen mit dem Hauptmann ob der Enns, in einen Handel.

Um diese Zeit geriethen die Städte diß Landes, mit dem Lands-Hauptmann, Herrn Gottharden von Stahrnberg, auch in einen Handel; dann derselbe der Städte Unterthanen auf dem Land mit Anschlag und Steuern, in diesem Ungarischen Kriegs-Wesen belegte: Nachdem aber dasselbe den Privilegien

en